



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

19.01.2022
HHA

Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Stärkung der Lebensmittelüberwachung**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")
Buchungskreis: 2806
Förderproduktnummer 2
lt. Leistungsplan
Bezeichnung lt. Leistungsplan Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	19.558,8	+ 1.050,0	20.608,8
Produktabgeltung	19.558,8	+ 1.050,0	20.608,8

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die jüngsten Fälle von offenbar vorhandenen Mängeln im Bereich der Lebensmittelkontrollen in Hessen zeigen, dass der Bereich sowohl finanziell als auch personell deutlich besser ausgestattet werden muss. Wir wollen eine Stärkung der Kommunen u- Landkreise vor Ort, sie müssen jedoch mit besseren Leitlinien, mehr Personal, das auch mehr Zeit für die Kontrollen hat u. dafür den notwendigen finanziellen Mitteln ausgestattet werden. Wir möchten deshalb zunächst pro Landkreis und kreisfreie Stadt eine zusätzliche Stelle (insgesamt 20 Stellen) schaffen. Im Jahr 2022 sollen dafür 1.050.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Wiesbaden, 19. Januar 2022

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:

Günter Rudolph